

„NEU-Erscheinungen“ und „Die Gerechtigkeitslücke“

Literatur als Bestandteil der Vest Arena. Michael Gantenberg, Ottmar Schreiner und Matthias Keidtel kommen. Toto und Harry: Das kriegen wir geregelt

Recklinghausen. Zuerst kam die Musik, dann das Kabarett und seit den Lesungen mit Wladimir Kaminer und Frank Goosen hält die Literatur Einzug in die Recklinghäuser Vest Arena. Und das soll jetzt verstärkt so weitergehen. Gemeinsam mit der Buchhandlung Winkelmann finden ab sofort Lesungen, zum Teil mit (Piano-)Beiprogramm, in der Arena statt.

Den Auftakt macht (26. März, 20 Uhr) Michael Gantenberg, der für die RTL-Komödie „Ritas Welt“ den Grimme- und den Deutschen Fernsehpreis erhielt. Er liest aus seinem Buch „NEU-Erscheinungen“. Dabei geht es in einer überschaubaren Kreisstadt um den Lokalredakteur Paul, der unter dem Decknamen „Bella Gabor“ einen Fortsetzungsroman schreibt, der

wie eine Bombe einschlägt: Dabei geht es um die Zwillingsschwester von Jesus.

Vier Tage später, am 30. März (20 Uhr), kommt das Bundesvorstandsmitglied der SPD, Ottmar Schreiner, und deckt „Die Gerechtigkeitslücke“ auf. „Wie die Politik die Gesellschaft spaltet“ ist der Inhalt seines Buches, in dem er konsequent die Ungerechtigkeit, Armut und den Nieder-



Harry kommt und liest: „Das kriegen wir geregelt.“ Foto: R. Kruse

gang des Sozialstaates anprangert. „Eine Pflichtlektüre nicht nur für Sozialdemokraten“, empfiehlt Heiner Geissler (CDU) das Buch.

Bevor die Serie am 23. April mit Matthias Keidtels „Das Leben geht weiter“ fortgesetzt wird, kommt das Polizisten-Duo Toto und Harry. Bis zu vier Millionen Fernsehzuschauer schalten Woche für Woche ein, wenn die beiden

Polizisten mit „Irma 11/35“ in Bochum auf Streife sind.

Am Freitag, 3. April verlassen Torsten Heim (Toto) und Thomas Weinkraut (Harry) ihr Revier. In der Vest Arena lädt das Blaulicht-Duo zur Lesung aus ihrem brandaktuellen Buch „Das kriegen wir geregelt.“ Untermalt wird die Lesung mit Szenen aus der Fernsehserie. Karten unter www.vest-arena.de

Peka